



BEKANNTMACHUNG

Sitzung des Gemeinderates
- öffentlich -
am Montag, 01.09.2025

im Sitzungssaal des "Maria Rosengartens"

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Tagesordnung

TOP	Gegenstand
------------	-------------------

- 1 Bericht der Bürgermeisterin
- 2 Genehmigung Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
- 3 Wirtschaftliche Situation Kurbetrieb:
 - Information über Jahresabschluss 2024
 - Nachtragswirtschaftsplan städt. Kurbetrieb für das Jahr 2025 (Beratung und Beschluss)
 - VL-Nr. 97/2025
- 4 Verschiedenes

Alexandra Scherer

Alexandra Scherer
Bürgermeisterin



Datum 25.08.2025
SV-Nr.: 97/2025
AZ: 862.09
SB: Markus Beck

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Kennung	Beratungsaktion
Gemeinderat	01.09.2025	3	öffentlich	Beschlussfassung

Wirtschaftliche Situation Kurbetrieb:

- Information über Jahresabschluss 2024
- Nachtragswirtschaftsplan städt. Kurbetrieb für das Jahr 2025 (Beratung und Beschluss)

I. Beschlusslage

Der Wirtschaftsplan für das aktuelle Wirtschaftsjahr 2025 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 27.01.2025 beschlossen.

In der Sitzung vom 25.08.2025 hat der Kurbetriebsausschuss den Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat gefasst, dem Nachtragswirtschaftsplan zuzustimmen.

II. Sachverhaltsdarstellung

a) Jahresabschluss 2024

Zum Jahresabschluss 2024 wird in der Sitzung mündlich informiert.

b) Nachtragswirtschaftsplan 2025

Auf Grund der Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation im ersten Halbjahr im Vergleich zu Planzahlen des Wirtschaftsplans 2025 ist es für den Städt. Kurbetrieb erforderlich, einen Nachtrag zum Wirtschaftsplan zu erstellen. Gemäß § 15 EiGB Baden-Württemberg ist ein Wirtschaftsplan u.a. zu ändern, wenn sich im Laufe des Wirtschaftsjahres zeigt, dass trotz Ausnutzung von Sparmaßnahmen das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird.

Der Wirtschaftsplan 2025 wurde im Herbst 2024 auf der Grundlage der guten Entwicklung der Gäste- und Umsatzzahlen aus den Vorjahren und der damals vorliegenden Informationen aufgestellt. Die massiven Verschlechterungen sowohl auf der Ertrags- wie auch der Aufwandsseite im Verlauf des Jahres 2024 waren der Geschäftsführung zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung nicht bekannt. Erst mit dem Jahresabschluss 2024 im April 2025 wurden die negativen Auswirkungen in ihrer vollen Dimension nachvollziehbar.

Die Ursachen dieser Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation aus dem Jahr 2024 führten auch im ersten Halbjahr 2025 zu den Abweichungen von den ursprünglichen Planzahlen 2025, so dass ein Nachtrag zur Wirtschaftsplan 2025 erforderlich ist.



III. Wirtschaftliche Situation 2025

Nach dem Wirtschaftsplan 2024 wurde von folgenden Planansätzen ausgegangen:

Erträge: 9.133.432 Euro
Aufwendungen: 8.795.617 Euro
Gewinn: 337.816 Euro

Aus dem Monatsabschluss Juni 2025 (erstellt am 24.07.2025) ergab sich für die Monate Januar bis Juni 2025 folgendes kumulierte IST-Ergebnis für das 1. Halbjahr:

Erträge: 4.206.557 Euro
Aufwendungen: 5.094.808 Euro
Verlust: - 888.251 Euro

Unter Berücksichtigung dieser Halbjahres-Ergebnisse und der Planzahlen für das 2. Halbjahr ergab sich in der Hochrechnung (Stand: 24.07.2025) für das Gesamtjahr:

	IST (HR)	Plan	Differenz
Erträge:	8.773.273 Euro	9.133.433 Euro	- 360.160 Euro
<u>Aufwendungen:</u>	9.492.617 Euro	8.795.618 Euro	+ 696.999 Euro
Verlust	- 719.345 Euro	337.815 Euro	

Nach weiterer Analyse und Aufarbeitung aller Buchungen und Abgrenzungen der IST-Zahlen des 1. Halbjahrs (Stand: 14.08.2025) ergibt sich folgender IST-Stand für das 1. Halbjahr:

Erträge (1. HJ): 4.266.210 Euro
Aufwendungen (1. HJ): 5.073.769 Euro
Verlust (1. HJ): - 807.559 Euro

Die Mindererträge gegenüber dem Plan resultieren aus den Bereichen Kurmittelleistungen, Hotel und Gastronomie sowie Therme. Die anderen Ertragsbereiche (Ärztliche Leistungen, Sonstigen Erträge, Zinsen) weisen höhere IST-Werte aus gegenüber dem Plan. Auf Grund der guten Entwicklungen der Vorjahre und trotz der eingerechneten Preissteigerungen waren die Planzahlen in den Bereichen Kurmittelleistungen sowie Therme zu hoch angesetzt.

Dazu kommt eine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 1. Halbjahr 2024 leichter Rückgang bei den Übernachtzungszahlen. Die Übernachtzungszahlen im 1. Halbjahr 2025 waren um 343 Übernachtungen geringer als im 1. Halbjahr 2024. Daraus resultieren auch weniger Inanspruchnahme bei den Kurmittelleistungen und Getränken. Hinzu kommt für die Therapeutischen Bereiche, dass die Personalbesetzung dort inzwischen zu knapp ist, um die Nachfrage nach mehr Leistungen zu bedienen. Die Personalsuche läuft seit Monaten intensiv, die Personalsuche am Arbeitsmarkt ist jedoch weiterhin sehr schwierig.

Bei den Aufwendungen erstrecken sich die Mehrkosten auf mehrere verschiedene Bereiche mit jeweils unterschiedlichen Gründen. Auch hier sind teilweise zu niedrige Planansätze angesetzt worden trotz der einkalkulierten Preisanpassungen.

Auf die einzelnen Positionen wird unter V. Nachtrag näher eingegangen.



IV. Konsolidierungsmaßnahmen

Nach Bekanntwerden des Jahresergebnisses 2024 wurden ab Mai 2025 entsprechende Spar- und Konsolidierungsmaßnahmen begonnen und umgesetzt. Diese sind auch in dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan soweit berücksichtigt. Über den aktuellen Stand wird in der Sitzung berichtet.

Die Bereichsleitungen wurden angewiesen, in ihren Bereichen nur noch notwendige Beauftragungen und Bestellungen vorzunehmen, die für den laufenden Geschäftsbetrieb und die Versorgung und Betreuung der Gäste und Patienten unbedingt erforderlich sind. Alle darüber hinausgehenden Maßnahmen sind mit der Geschäftsführung vorab abzustimmen. Gleichzeitig wurden die Bereichsleitungen beauftragt, für ihre Bereiche entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen zu erarbeiten.

Im ersten Schritt wurden mehrere Maßnahmen umgesetzt zur Erhöhung der Gästezahlen und damit der Erträge in den Sommermonaten bis Ende August.

Ab August sind die Essens- und Getränke-Preise erhöht worden. Im Fitness-Bereich sind die Preise für Fitness-Kurse angehoben worden.

Auf der Aufwandsseite wurde bei den Lebensmitteln und Getränken zum einen Anpassungen bei den Lebensmitteleinkäufen vorgenommen (z.B. Produktveränderungen bei gleicher Qualität zu günstigeren Preisen, Preisanpassungen und Veränderung der Konditionen mit den Lieferanten, Reduzierung der Lagerhaltung).

Bei der Gebäudereinigung Hotel konnten durch Reduzierung des Personaleinsatzes auf Grund der geringeren Belegung in den Sommermonaten Einsparungen erzielt werden sowie durch die Vertragsauflösung bei den Leih-E-Bikes auf Grund von zu geringer Inanspruchnahme.

Im Verwaltungsaufwand sind in verschiedenen Bereichen weitere Einsparungen umgesetzt worden.

V. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025

Der auf Grund der Abweichungen auf der Ertrags- und Aufwandsseite erforderliche Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025 basiert zum einen auf den IST-Zahlen der Monate Januar bis Juli 2025 und den angepassten Planzahlen für die Monate August bis Dezember 2025. Diese Planzahlen orientieren sich zum einen an den IST-Zahlen des 1. Halbjahres und an den Planungen und voraussichtlichen Entwicklungen des 2. Halbjahres. Hier sind auch die Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen berücksichtigt. Des Weiteren sind die Planzahlen mit den jeweils zuständigen Bereichsleitungen abgestimmt und dort angepasst, wo es entweder fehlende Planansätze gab oder die ursprünglichen Planansätze zu stark von der IST-Entwicklung abgewichen sind.

Entsprechend ergibt sich aus dem Nachtrag ein Verlust in Höhe von – **884.822 Euro**.

Die nachstehenden Erläuterungen beziehen sich auf die Übersichten Erfolgsplan Nr. 3b) und Nr. 3c).

	WP 2025	WP 2025 Nachtrag	Differenz
Erträge:	9.133.432 Euro	8.980.792 Euro	- 152.640 Euro

Der Nachtrag beinhaltet reduzierte Planansätze im Bereich der Erträge aus Kurmittelleistungen, Therme und Erträge aus Vermietung und Verpachtung. Die weiteren Ertragsbereiche Ärztliche Leistungen, Hotel und Gastronomie und Sonstige Erträge sind in den Planansätzen auf Grund der IST-Zahlen des 1. Halbjahres und der Planungen für das 2. Halbjahres erhöht.

Die **Erträge aus Kurmittelleistungen** wurden im Nachtrag auf der Basis der IST-Zahlen des 1. Halbjahres und den Annahmen für das 2. Halbjahr reduziert angesetzt. Dabei ist berücksichtigt, dass das Leistungsangebot durch das zur Verfügung stehende Fachpersonal in den therapeutischen Bereichen limitiert ist.



Insbesondere bei den Krankengymnasten und den Masseuren wird seit Monaten zusätzliches Fachpersonal gesucht.

Insbesondere im Bereich **Hotel und Gastronomie** liegen die Erwartungen, dass durch die wieder starken Monate September bis Dezember und die begleitenden Maßnahmen im Marketing mehr Erträge erzielt werden können. In Verbindung damit werden auch mehr Erträge bei den Speisen und Getränken kalkuliert. Berücksichtigt sind hier auch die Preiserhöhungen Speisen und Getränke ab dem 01.08.2025.

Bei den **Ärztlichen Leistungen** sind ebenfalls Mehrerträge kalkuliert, da sich im 1. Halbjahr gezeigt hat, dass die ausgebauten Angebote an Ärztlichen Leistungen zunehmend von den Gästen angenommen werden und somit von einer weiter steigenden Nachfrage ausgegangen wird.

Bei den Erträgen der **Therme** (Erträge Wellness & Fitness) sind die bisherigen Planansätze überarbeitet und angepasst worden. Die Reduzierung der Erträge ist vor allem darauf zurückzuführen, dass vereinzelt zu hohe Planansätze vorhanden waren, die nun korrigiert wurden.

	WP 2025	WP 2025 Nachtrag	Differenz
Aufwendungen:	8.795.617 Euro	9.865.614 Euro	+ 1.069.998 Euro

Für den Bereich der Aufwendungen erging Anfang Mai an alle Bereichsleitungen die Anweisung, nur noch Sachmittel und Dienstleistungen zu beauftragen, die unmittelbar für die Gäste- und Patientenbetreuung notwendig sind. Alles darüber hinaus ist direkt mit der Geschäftsführung vorher abzustimmen.

Parallel dazu wird das bisherige System der dezentralen Beschaffung durch die jeweiligen Bereiche ab 01.09.2025 in einen zentralen Einkauf mit vorgesetztem Bestellverfahren überführt.

Der neue Planansatz für die **Lebensmittel** wird erhöht, da die aus 2024 nach wie vor vorhandenen Preis erhöhungen weiter vorhanden sind. Berücksichtigt sind aber die Aufwandsreduzierungen durch Veränderungen im Speisenangebot, Anpassungen im Lebensmitteleinkauf und bei den Preisen und Nebenkosten, die mit den Lieferanten abgestimmt wurden.

Im Bereich **Medizin und Therapie** sind Mehrkosten für den Badetorf angesetzt, da seit 01.01.2025 höhere Preise für die Transportkosten gelten und fürs 2. Halbjahr nochmals mit Preisanpassungen zu rechnen ist.

Bei den **Energiekosten** sind höhere Wasser- und Abwasserkosten kalkuliert durch Mehrverbrauch und höhere Kosten. Bei den Stromkosten wurde angepasst auf Grund der IST-Durchschnittsverbrauchszahlen des 1. Halbjahres. Noch nicht berücksichtigt sind mögliche Kosteneinsparungen durch die neue PV-Anlage, da diese noch nicht funktionsfähig am Netz angeschlossen ist.

Bei den **Wirtschaftsaufwendungen** wurde der Ansatz für die Gebäudereinigung stark erhöht, da seit 01.12.2024 und 01.02.2025 neue Verträge mit Fremdreinigungsfirmen für die Therme und die Unterstützung im Hotel abgeschlossen worden sind, die nicht im WP-Ansatz enthalten waren. Dies war notwendig, da die Reinigungsqualität und die Zuverlässigkeit der bisherigen Firma nicht mehr akzeptabel waren. Leichte Erhöhungen gibt es bei den Reinigungsmitteln und Verkaufsartikel wegen Preiserhöhungen der Produkte.

Im Bereich **Öffentlichkeitsarbeit** liegt der Schwerpunkt der Aufwandserhöhung bei der Werbung. Hier erfolgte unterjährig eine Umbuchung der Aufwendungen für das Suchmaschinen-Marketing vom EDV-Aufwand in die Werbung. Der bisherige Plansatz für die Werbung war deshalb viel zu niedrig. Des Weiteren wurden der Ansatz für die Vertriebsprovisionen der Reiseveranstalter wegen der verstärkten Marketings über deren Plattformen erhöht.

Beim **Personalaufwand** wurden die einzelnen Bereiche ebenfalls angewiesen, nur noch die Stellen nachzubesetzen, die für den jeweiligen Dienstbetrieb unbedingt erforderlich sind.



Die im Wirtschaftsplan 2025 mitgeplante Erhöhung der RILAB-Vergütungen um + 1,00 Euro Stundenlohn ist trotz der wirtschaftlich schwierigen Situation im Nachtrag beim Personalaufwand zum 01.10.2025 eingeplant. Die Mehrkosten belaufen sich auf ca. 54.000 Euro (AGA). Damit soll ausdrücklich die Wertschätzung für die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgesprochen werden.

Der ursprüngliche Planansatz bei der **Instandhaltung** hatte bereits die in 2025 abgeschlossene Dachsanierung berücksichtigt sowie anteilig die Instandhaltung für die Sanierung der vermieteten Räume an die Waldburg-Zeil-Klinik. Zusätzliche Aufwendungen in der Instandhaltung sind durch weitere ungeplante Maßnahmen (Brandschutzmaßnahmen im 6. OG, Reparatur einer Moorpumpe, verschiedene Wasserrohrbrüche) hinzugekommen sowie durch die Erhöhungen bei den Wartungsgebühren. Weitere Instandhaltungen werden kurzfristig im Verlauf des Jahres noch hinzukommen (Sanierung der Wasserenthärtungsanlage, Reparaturen an der Heizungsanlage, Tür Dampfbad), so dass der Planansatz erhöht werden muss.

Bei den **Abschreibungen** wurde der bisherige Planansatz, der zu niedrig angesetzt war, angepasst auf den korrekten Wert.

Bei den **anderen Aufwendungen** wurde im Nachtrag der Aufwand für die Fremdenverkehrsabgabe angepasst.

Anlagen

1. Nachtragswirtschaftsplan 2025, städt. Kurbetrieb

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025 in der vorliegenden Fassung zu.

Alexandra Scherer
Bürgermeisterin

Stefan Kunz
Leitung Dezernat II

Markus Beck
Kurbetrieb

STADT **BAD WURZACH**
Landkreis Ravensburg

WIRTSCHAFTSPLAN

NACHTRAG

2025

feelMoor Gesundresort
Städt. Kurbetrieb Bad Wurzach



feelMOOR
DAS GESUNDRESORT BAD WURZACH

Inhaltsverzeichnis

1)	Vorbericht (unverändert WP 2025)	Seite 2
2)	Erfolgsplan	
	a. Erfolgsplanung einschließlich Finanzplanung	Seite 18
	b. Ertrag	Seite 19
	c. Aufwand	Seite 20 - 21
	d. Stellenplan (unverändert WP 2025)	Seite 22
3)	Vermögensplan	
	a. Liquiditätsplan 2023 - 2028	Seite 23
	b. vorauss. Liquid.-entwickl. 2024 - 2028	Seite 24
	c. Investitionsmaßnahmen 2023 – 2028 (unverändert WP 2025)	Seite 25
	d. Investitionsprogramm 2025 (unverändert WP 2025)	Seite 26
	e. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 2025	Seite 27
	f. Darlehen 2025 (unverändert WP 2025)	Seite 28
4)	Feststellungsbeschluss	Seite 29

2 a) Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023 EUR	2024 EUR	Alt 2025 EUR	Nachtrag 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6	7
1.	Umsatzerlöse Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	7.869.475	7.960.911	8.701.597	8.249.064	8.744.008	9.268.648	9.454.021
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00			0	0,00	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0			0	0,00	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	699.176	744.633	431.835	731.728	745.631	760.544	790.966
5.	Materialaufwand:					0	0	0
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.117.578	2.420.385	1.476.786	1.528.864	1.574.730	1.606.225	1.638.349
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	673.818	726.476	928.363	908.485	863.061	871.691	906.559
6.	Personalaufwand: Summe	4.316.431	4.762.617	4.962.349	4.925.136	5.011.973	5.180.347	5.251.664
a)	Löhne und Gehälter	3.271.328	3.575.317	3.940.458	3.828.817	3.943.681	4.061.992	4.224.471
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	1.045.103	1.187.299	1.021.891	1.096.320	1.107.283	1.118.356	1.027.193
7.	Abschreibungen:					207.897	216.213	224.861
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	633.731	599.820	388.267	600.000	582.000	576.180	570.418
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0			0,00	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.470.384	1.365.952	1.018.403	1.882.051	1.844.410	1.918.186	1.994.913
9.	Erträge aus Beteiligungen,	0,00	0			0,00	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0			0,00	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0			0,00	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0			0,00	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0			0,00	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	43.240	49.833	21.449	20.605	20.121	20.121	20.121
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0			0,00	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	-686.530	-1.219.539	337.815	-884.349	-406.655	-143.559	-137.039
16.	sonstige Steuern	822	822	0	473	492	512	532
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-687.351	-1.220.361	337.815	-884.822	-407.148	-144.070	-137.571
	nachrichtlich							
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung							
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung							

2 b) Erfolgsplan 2025 - Ertrag

Pos.		Plan 2025 Nachtrag	Plan 2025 Alt	Differenz
1. Erträge aus Kurmittelleistungen				
Mooranwendungen		384.624	456.508	-71.884
Massagen		243.107	326.820	-83.713
Krankengymnastik		401.492	368.117	33.375
sonst. therapeutische Anwendungen		61.595	85.049	-23.454
Präventionsleistungen		49.533	57.756	-8.223
	Summe	1.140.350	1.294.250	-153.899
2. Erträge aus ärztlichen Leistungen		186.974	149.111	37.864
3. Erträge Hotel & Gastronomie				
Unterkunft		3.179.542	3.049.059	130.483
Speisen		1.978.260	1.781.265	196.995
Getränke		419.852	403.935	15.917
Veranstaltungen		20.497	18.645	3.852
	Summe	5.598.151	5.252.904	345.247
4. Erträge Wellness & Fitness				
Therme		535.035	874.497	-339.462
Sauna 19%		312.156	392.354	-80.198
Wellnessanwendungen		227.655	165.320	62.334
Fitness		248.743	315.507	-66.764
	Summe	1.323.588	1.747.678	-424.089
5. Erträge aus Vermietung & Verpachtung		242.745	250.756	-8.012
6. Sonstige Erträge				
Nutzungsentgelte		25.627	31.035	-5.408
Verkaufsartikel		75.799	98.437	-22.638
Dienstleistungen für Dritte		365.683	187.529	178.154
Boni		0	0	0
Skonto		2.903	6.796	-3.892
sonst. betriebliche Erträge		6.384	108.039	-101.655
	Summe	476.395	431.835	44.560
7. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		7.321	6.899	422
8. neutrale Erträge				
betriebsfremde Erträge		469	0	469
außerordentliche Erträge		0	0	0
periodenfremde Erträge		4.799	0	4.799
	Summe	5.268	0	5.268
	Summe Erträge	<u>8.980.792</u>	<u>9.133.432</u>	-152.640

2 c) Erfolgsplan 2025 - Aufw. Seite 1

Pos.		Plan 2025 Nachtrag	Plan 2025 Alt	Differenz
1. Lebensmittel, Getränke				
- Lebensmittel		700.004	648.578	51.426
Getränke & Leergut		78.462	78.959	-497
	Summe	778.466	727.537	50.929
2. Medizin und Therapie				
Arzneimittel, Diagnostik und Labor		11.900	13.301	-1.401
Badetorf, Badezusätze		59.227	33.451	25.776
Sonstiger Aufwand Medizin & Therapie		3.675	2.991	684
	Summe	74.802	49.743	25.058
3. Brennstoffe, Strom, Wasser				
Gas/Heizöl		402.656	403.189	-533
Strom		120.199	67.883	52.317
Wasser/Abwasser		96.289	78.000	18.289
	Summe	619.144	549.072	70.072
4. Wirtschaftsaufwendungen				
Wäschereinigung		106.954	96.228	10.726
Gebäudereinigung		502.868	260.337	242.531
sonst. Wirtschaftsbedarf		229.851	235.897	-6.046
Unterhaltung Betriebsausstattung		44.311	52.190	-7.879
	Summe	883.985	644.653	239.332
5. Öffentlichkeitsarbeit, Gästebetreuung				
Veranstaltungskosten		10.875	3.960	6.915
Gema, GEZ, Lizenzrechte		21.856	8.521	13.335
Zeitungen, Zeitschriften, Musikabos, Bücher		2.111	3.054	-943
Bewirtungskosten, Repräsentationsaufwand		12.607	65.000	-52.393
Werbematerial		16.126	24.040	-7.914
Gestaltung & Layout		1.680	6.500	-4.820
Werbung		207.978	13.632	194.346
Vertriebsprovisionen		105.106	71.529	33.577
	Summe	378.339	196.236	182.103
6. Verwaltungsaufwand				
Porti u. Fernsprechgebühren		13.818	14.073	-255
Verwaltungskostenbeitrag		120.000	120.000	0
Aus- und Fortbildung		20.871	15.597	5.275
EDV		116.900	175.216	-58.315
Beratung, Abschluss-/Prüfungskosten		24.288	31.758	-7.470
Bürobed., Pers.besch., Verbände usw.		46.372	54.458	-8.086
	Summe	342.249	411.101	-68.852
Übertrag:		3.076.984	2.578.342	498.643

2 c) Erfolgsplan 2025 - Aufw. Seite 2

Pos.	Plan 2025 Nachtrag	Plan 2025 Alt	Differenz
Übertrag:	3.076.984	2.578.342	498.643
7. Personalaufwand			
Löhne u. Gehälter	3.839.324	3.945.913	-106.589
gesetzl. Sozialabgaben	815.052	790.309	24.743
Altersversorgung	209.946	210.143	-197
Fremdpersonal	0	0	0
Rückständiger Urlaub, Sonstige	60.815	15.985	44.830
Summe	4.925.136	4.962.349	-37.213
8. Instandhaltung & Wartung			
Instandhaltung Grundstücke	367.672	551.111	-183.439
Instandhaltung technische Anlagen	135.284	13.558	121.726
Instandhaltung BGA	12.406	9.190	3.217
sonstige Instandhaltung	365.339	76.332	289.007
Wartung Technische Anlagen	70.096	84.319	-14.223
Wartung BGA	32.483	576	31.907
sonstige Wartung	10.870	0	10.870
Summe	994.151	735.086	259.065
9. Abschreibungen	600.000	388.267	211.733
10. Andere Aufwendungen			
Versicherungen	50.809	57.444	-6.635
Fremdenverkehrsabgabe	53.776	0	53.776
Miete, Pacht, Leasing	46.394	38.935	7.459
sonstiger betrieblicher Aufwand	18.199	4.312	13.886
Summe	169.178	100.691	68.486
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.605	21.449	-844
12. neutraler Aufwand			
betriebsfremder Aufwand	0	0	0
außerordentlicher Aufwand	0	0	0
periodenfremder Aufwand	4.493	159	4.334
Summe	4.493	159	4.334
13. Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag			
Gewerbesteuer	0	0	0
Körperschaftsteuer	0	0	0
Summe	0	0	0
14. Sonstige Steuern			
Grundsteuer	150	367	-217
KFZ-Steuer	323	0	323
nicht abzugsfähige Vorsteuer	74.594	8.907	65.687
Summe	75.067	9.274	65.793
 S um m e A u s g a b e n	9.865.614	8.795.617	1.069.998
 S um m e E r t r ä g e	8.980.792	9.133.432	-152.640
15. Gewinn /- Verlust	-884.822	337.815	-1.222.637

3 a) Liquiditätsplan 2023 - 2028

Nr.	Liquiditätsplanung	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr EUR	Vorjahr EUR	Nachtrag Wirtschafts- jahr EUR	Wirtschafts- jahr + 1 EUR	Wirtschafts- jahr + 2 EUR	Wirtschafts- jahr + 3 EUR
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	
1	1 Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen[1]	10.333.574	9.414.374	8.249.064	9.964.121	10.129.484	10.347.437
2	2 Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind[1]		10.544	731.728			
3	3 Ertragsteuerrückzahlungen[1]						
4	4 Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	10.333.574	9.424.919	8.980.792	9.964.121	10.129.484	10.347.437
5	5 Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte[1]	-9.855.270	-8.970.522	-9.244.536	-8.612.068	-8.807.003	-8.966.058
6	6 Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind[1]	-109.787	-165.460	-170.514	-158.848	-162.444	-165.377
7	7 Ertragsteuerzahlungen[1]						
8	8 Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-9.965.057	-9.135.982	-9.415.050	-8.770.916	-8.969.446	-9.131.436
9	9 Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	368.517	288.937	-434.257	1.193.205	1.160.038	1.216.001
10	10 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
11	11 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
12	12 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
13	13 Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte						
14	14 Erhaltene Zinsen						
15	15 Erhaltene Dividenden						
16	16 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
18	18 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-354.601	-371.509	-267.750	-190.400	-190.400	-190.400
19	19 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
20	20 Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte						
21	21 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-354.601	-371.509	-267.750	-190.400	-190.400	-190.400
22	22 Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-354.601	-371.509	-267.750	-190.400	-190.400	-190.400
23	23 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	13.916	-82.572	-702.007	1.002.805	969.638	1.406.401
24	24 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen[5]						
25	25 Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[6]						
26	26 Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde						
27	27 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen						
28	28 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde						
29	29 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter						
30	30 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0	0	0
31	31 Auszahlungen aus Eigenkapitalherab-setzungen[8]						
32	32 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[9]	-78.000	-124.000	-144.000	-144.000	-144.000	-144.000
33	33 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten[10]	-387.841	-371.509	-354.665	-365.103	-184.255	-166.682
34	34 Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen						
35	35 Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde						
36	36 Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter						
37	37 Gezahlte Zinsen	-40.555	-29.986	-39.449	-28.032	-19.274	-14.310
38	38 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-506.396	-525.495	-538.114	-537.135	-347.529	-324.992
39	39 Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-506.396	-525.495	-538.114	-537.135	-347.529	-324.992
40	40 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39) nachrichtlich:	-492.480	-608.067	-1.240.121	465.670	622.109	1.081.409
41	41 voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn[11]	-420.698	-913.178	-1.521.246	-2.761.367	-2.295.696	-1.673.588
42	42 voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	1.742.000	1.716.000	1.598.000	1.454.000	1.310.000	1.166.000

3b) Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		EUR	EUR	+1 EUR	+2 EUR	+3 EUR
		2024	2025	2026	2027	2028
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	-913.178	X	X	X	X
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn		X	X	X	X
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		X	X	X	X
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		X	X	X	X
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn		X	X	X	X
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		X	X	X	X
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-913.178	X	X	X	X
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)		X	X	X	X
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	-608.067	-1.240.121	465.670	622.109	1.081.409
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	-1.521.246	-2.761.367	-2.295.696	-1.673.588	-592.179
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾					
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-1.521.246	-2.761.367	-2.295.696	-1.673.588	-592.179

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

3 e) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
	TEUR	
1. Anleihen		
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.1 <i>Bund</i>		
2.2 <i>Land</i>		
2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>		
<i>davon Kernhaushalt</i>		
2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>		
2.5 <i>Kreditinstitute</i>	1.263.711	909.046
2.6 <i>sonstige Bereiche</i>		
3. Kassenkredite	1.598.000	1.454.000
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Voraussichtliche Gesamtschulden	2.861.711	2.363.046

Feststellung des Nachtrags zum Wirtschaftsplan des Städt. Kurbetriebs Bad Wurzach für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund der §§ 8, 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie der Artikel 1 der Eigenbetriebsverordnung und den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am **01.09.2025** den Nachtrag zu Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wie folgt fest:

§ 1
Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2025 wird im

Erfolgsplan	in den Erträgen auf	8.980.792 €
	in den Aufwendungen auf	-9.865.614 €
	und mit einem Jahresgewinn/-verlust von	-884.822 €

Liquiditätsplan

1. Aus laufender Geschäftstätigkeit		
Einzahlungen	8.980.792 €	
Auszahlungen	9.415.050 €	
Saldo (Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf)	-434.257 €	
2. Aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen	0 €	
Auszahlungen	267.750 €	
Saldo	-267.750 €	
3. Zwischensaldo (Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf)		-702.007 €
4. Aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen	0 €	
Auszahlungen	538.114 €	
Saldo	-538.114 €	
5. Saldo des Liquiditätsplanes		-1.240.121 €

§ 2
Kredite

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kredite nachträglich wird auf festgesetzt.

0,00 €

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.

0,00 €

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird im Rahmen der Einheitskasse mit der Stadtkasse auf festgesetzt.

1.500.000,00 €

Bad Wurzach, den 01.09.2025

Markus Beck
Geschäftsführer